

**Niederschrift
zur Sitzung der Gemeindevertretung Hetlingen (öffentlich)**

Sitzungstermin: Mittwoch, den 21.09.2022

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 21:30 Uhr

Ort, Raum: Feuerwache Hetlingen, Raum Idenburg, 25491
Hetlingen

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Ines Bitow	FW	stv. Fraktionsvorsitzende FW
Herr Thomas Crefeld	FW	
Herr Florian Kleinwort	CDU	
Herr Jens Körner	CDU	
Herr Julius Körner	CDU	1. stv. Bürgermeister, Fraktionsvorsitzender CDU
Herr Holger Martinsteg	CDU	
Frau Helga Matthießen	FW	
Herr Hartmut Pieper	CDU	
Herr Bürgermeister Michael Rahn-Wolff	FW	Bürgermeister
Frau Renate Springer-König	FW	2. stv. Bürgermeisterin
Herr Alexandré Thomßen	CDU	stv. Fraktionsvorsitzender CDU
Frau Margit Tolle	FW	

Außerdem anwesend

Herr Lenny Egold	KJB	Vorsitzender
Frau Janne Martinsteg	CDU	
Herr Jörg May	CDU	

Presse

Wedel-Schulauer Tageblatt

Protokollführer/-in

Frau Falkenhagen

Verwaltung

Herr F. Wulff	Büroleitender Beamter
---------------	--------------------------

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Ralf Hübner	FW	Fraktionsvorsitzender FW
------------------	----	--------------------------

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 09.09.2022 einberufen. Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

Als neuer TOP 9 wird der Punkt „Vorkaufsrechtsatzung Hetlingen“ eingefügt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

12 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Herr Ju. Körner beantragt, den TOP „Umsetzung Energiesparmaßnahmen“ aufzunehmen. Dieser wird TOP 10.

Die übrigen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

12 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 15 – 17 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

12 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
3. Bericht des Bürgermeisters
 - 3.1. Geschwindigkeitsmessgerät
 - 3.2. "Wie funktioniert eigentlich ein Gemeinderat"
 - 3.3. Nahwärmenetz
 - 3.4. Facebook-Post
4. Einwohnerfragestunde

5. Jahressitzungsplan 2023
Vorlage: 0544/2022/HET/BV
6. Sanierung Straße Grüner Damm
Vorlage: 0543/2022/HET/BV
7. KiTa-Erweiterung aktueller Sachstand und weiteres Vorgehen
Vorlage: 0539/2022/HET/en
8. Förderprogramm Solaranlage auf dem Dach der Grundschule
Vorlage: 0538/2022/HET/en
9. Vorkaufsrechtsatzung Hetlingen
Vorlage: 0547/2022/HET/BV
10. Umsetzung Energiesparmaßnahmen
11. Prüfung der Jahresrechnung der Gemeinde Hetlingen für das Haushaltsjahr 2021
Vorlage: 0533/2022/HET/BV
12. Erlass einer 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Hetlingen für das Haushaltsjahr 2022
Vorlage: 0536/2022/HET/BV
- 12.1. Erlass einer 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Hetlingen für das Haushaltsjahr 2022
Vorlage: 0536/2022/HET/BV/1
13. 2. Einwohnerfragestunde
- 13.1. Energiesparmaßnahmen
- 13.2. Erhalt des Lichthofes
- 13.3. Gestaltung Spielplatz
14. Verschiedenes
- 14.1. Sachstand Arbeitsgruppen Dorfentwicklungskonzept
- 14.2. Standort Krankenhaus
18. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Protokoll:

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Anschließend werden die in der Einleitung aufgeführten Beschlüsse zur Tagesordnung gefasst.

zu 2 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Herr Crefeld teilt mit, dass in der Niederschrift zur Sitzung vom 01.06.2022 die Namen der GruppenleiterInnen zweier Arbeitsgruppen vertauscht wurden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Niederschrift zur Sitzung vom 01.06.2022 wie folgt zu ändern:

Unter TOP 11 ist im zweiten Absatz als Gruppenleiterin der Gruppe 2 Sylvia Koopmann aufzuführen. Gruppenleiter der Gruppe 3 ist Ralf Hübner.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 3 Bericht des Bürgermeisters

Der Bericht des Bürgermeisters ist als **Protokollanlage** beigelegt.

zu 3.1 Geschwindigkeitsmessgerät

Herr Martinsteg erkundigt sich, ob das Geschwindigkeitsmessgerät gegen Diebstahl versichert sei. Herr Rahn-Wolff sagt eine Prüfung zu.

zu 3.2 "Wie funktioniert eigentlich ein Gemeinderat"

Herr Martinsteg bittet um weitere Informationen zur Informationsveranstaltung. Herr Rahn-Wolff erläutert, dass er zunächst mit einer allgemeinen Einführung zur Zusammensetzung der gemeindlichen Gremien und weiteren grundlegenden Informationen starten möchte. Anschließend sollen die Teilnehmer selber „Fraktionen“ bilden und über ein Thema beraten, wofür sie dann in der anschließenden „Sitzung“ eintreten sollen. Die Veranstaltung soll die BürgerInnen motivieren, sich in der Kommunalpolitik zu engagieren. Auf weitere Nachfragen ergänzt er, dass sich auch gerne mehrere Mitglieder aus den Fraktionen beteiligen dürfen. Die Veranstaltung wird in der „Deichpost“ beworben und es wird eine Presse-Info geben. Er bittet die Anwesenden, den Termin ebenfalls bekannt zu machen und dafür zu werben.

zu 3.3 Nahwärmenetz

Herr Martinsteg erkundigt sich zum Sachstand „Nahwärmenetz Hetlingen“. Herr Rahn-Wolff berichtet, dass ein Konzessionsvertrag mit den Stadtwerken Wedel geschlossen wurde. Daher müssten die Stadtwerke

zustimmen. Es wurden Gespräche geführt und den Stadtwerken sowie dem Fachunternehmen vorgeschlagen, dass diese jeweils zu 49 % beteiligt werden. Die Gemeinde wäre dann mit 2 % beteiligt. Hier stehen nun die Rückmeldungen aus.

zu 3.4 Facebook-Post

Herr Martinsteg äußert seinen Unmut über den angesprochenen Post im sozialen Netzwerk und kündigte an, dass er dafür stimmen würde, wenn für einen möglichen Rechtsstreit Mittel bereitgestellt werden müssten. Herr Wulff ergänzt, dass auch das Amt tätig werden wird, da auch ein Mitarbeiter angegriffen wurde.

zu 4 Einwohnerfragestunde

Herr May berichtet, dass er vom Kreis Pinneberg die Aussage erhalten habe, dass seit 2020 kein neuer Antrag auf Verlegung des Ortsschildes gestellt worden sei. Herr Rahn-Wolff erläutert, dass eine Antragstellung auch nur Sinn gemacht hätte, wenn der Kreis nicht bei jeder Anfrage der Verwaltung und bei einem Ortstermin signalisiert hätte, dass der Antrag keinen Erfolg hätte. Nach dieser Aussage, sollte in Erwägung gezogen werden, einen neuen Antrag zu stellen. Die Angelegenheit wird in den Bauausschuss verwiesen.

**zu 5 Jahressitzungsplan 2023
Vorlage: 0544/2022/HET/BV**

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Hetlingen beschließt den Jahressitzungsplan 2023 laut Anlage zur Vorlage.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0

**zu 6 Sanierung Straße Grüner Damm
Vorlage: 0543/2022/HET/BV**

Herr Martinsteg berichtet kurz aus der Beratung im Bauausschuss. Da noch nicht klar ist, welche weiteren Maßnahmen in diesem Bereich ergriffen werden, ist zunächst nur das Notwendigste zu veranlassen und die Risse aufzufüllen. Herr Ju. Körner stellt den Beschluss aus dem Finanzausschuss vor. Dieser Beschlussempfehlung wird gefolgt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die geplante Instandsetzung/ Sanierung der Straße Grüner Damm in dem durch die Begehung festgelegten Umfang umzusetzen. Die Maßnahme soll im Jahr 2023 über den Wegeunterhaltungsverband abgewickelt werden.

geändert beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0

**zu 7 KiTa-Erweiterung aktueller Sachstand und weiteres Vorgehen
Vorlage: 0539/2022/HET/en**

Herr Rahn-Wolff berichtet aus der Beratung im Bauausschuss und den letzten Gesprächen.

Seitens der CDU-Fraktion wird moniert, dass das Gebäude zu groß werden würde und keine Verpflichtung bestünde, alle geforderten Räume zu bauen. Dadurch würde der Bau zu teuer werden und auch die sich aus dem Dorfentwicklungskonzept ergebenden Anregungen würden unter Umständen nicht umgesetzt werden können.

Seitens der FW-Fraktion wird entgegnet, dass der Raumbedarf geprüft werde. Es sei eine gemeinsame Entscheidung gewesen, den Schulstandort zu erhalten. Ein auf die Zukunft ausgerichteter Bau sei auch ein Signal an die Eltern. Zur Finanzierung stehen Förderprogramme zur Verfügung.

Herr Rahn-Wolff ergänzt, dass in der kommenden Woche ein Gespräch mit dem Sportverein zur Verlegung der Umkleideräume stattfinde. Herr Martinsteg entgegnet, dass er trotz der Nutzung von Förderprogrammen damit rechne, dass die Gemeinde einen 7-stelligen Betrag tragen müsse. Er erkundigt sich, ob die CDU-Fraktion beim Gespräch mit dem HMTV dabei sein könne. Herr Rahn-Wolff sagt dies zu.

Nach einer weiteren Diskussion über die verschiedenen Argumente nehmen die Anwesenden die Vorlage zur Kenntnis.

zur Kenntnis genommen

**zu 8 Förderprogramm Solaranlage auf dem Dach der Grundschule
Vorlage: 0538/2022/HET/en**

Der Vorsitzende erläutert die Vorlage. Wenn die Gemeinde bei der Vergabe der Fördermittel berücksichtigt wird, erfolgt die Beschlussfassung über die Maßnahme in den Gremien.

Auf Nachfragen von Herrn Martinsteg erläutert Herr Rahn-Wolff, dass die Solaranlage auf dem Dach des neuen Krippenanbaus der Gemeinde

gehöre und etwa 90 % des Strombedarfs decke. Die Anlage auf der Schule gehört nicht der Gemeinde. Was mit der Anlage geschieht, wenn die andere Anlage gebaut wird, wäre im Bauausschuss zu beraten. In die Unterlagen zur Beratung wird dann auch der Vertrag mit dem jetzigen Betreiber aufgenommen.

zur Kenntnis genommen

zu 9 Vorkaufsrechtsatzung Hetlingen
Vorlage: 0547/2022/HET/BV

Herr Rahn-Wolff erläutert die Vorlage. Im Falle einer Veräußerung innerhalb der Familie bis zum 3. Grad sowie bei einer Erbschaft hat die Gemeinde kein Vorkaufsrecht. Herr Martinsteg richtet seinen Dank an Frau Pagelkopf für die gute Vorbereitung.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die der Vorlage als Anlage beigefügte Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht nach § 25 Abs. 1 Nr. 2 BauGB.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 10 Umsetzung Energiesparmaßnahmen

Herr Ju. Körner bittet um Erläuterungen zum aktuellen Stand der Umsetzung.

Herr Rahn-Wolff berichtet wie folgt:

„In den nächsten Tagen werden Heizungen runtergedreht und Heizkreise optimiert, um die Vorgaben der Bundesregierung zu erfüllen. Der HMTV, Kita, Betreuungsklasse und Jugendpfleger haben dazu mehrere Vorschläge eingereicht. Im Bereich der Kita werden wir beim Sparen an Grenzen stoßen.

HMTV schlägt vor: Halle 16 bis 17 Grad. Das funktioniert wahrscheinlich nicht, weil wir die Halle nur insgesamt fahren können und nicht einzelne Bereiche abkoppeln, aber auch 19 Grad sind weniger als jetzt.

Betreuungsklasse, Jugendraum (kann sogar auf Frostschutz gedimmt werden) und Vorflur Thermostate verriegeln.

Kita stimmt zwei bis drei Grad Absenkung zu. Vorschlag: Abkoppeln des Heizsystems vom Gesamtsystem plus Luft-Wärmepumpe, LED-Außenbeleuchtung plus Schule.

Schule hat sich nicht gemeldet, Feuerwache auch nicht, Absenkung auf 19 Grad testen.

Thermometer für alle wichtigen Räume?“

Herr Martinsteg bittet die Verwaltung um Prüfung, ob die Beleuchtung im

Raum Idenburg ebenfalls auf LED umgestellt werden könnte, evtl. auch dimmbar und ob es hierfür Fördermittel gibt.

zu 11 **Prüfung der Jahresrechnung der Gemeinde Hetlingen für das Haushaltsjahr 2021**

Vorlage: 0533/2022/HET/BV

Herr Crefeld berichtet von der stichprobenartigen Prüfung im Rahmen der Prüfung der Jahresrechnung. Alle Fragen konnten zufriedenstellend beantwortet werden. Herr Ju. Körner berichtet aus der Beratung im Finanzausschuss. Durch die zwei vorangegangenen sehr guten Jahresabschlüsse sind für den Abschluss 2021 genügend Mittel in der Ergebnisrücklage vorhanden. Diese könnten jedoch im kommenden Jahr aufgebraucht sein. Auf Nachfrage erläutern Herr Rahn-Wolff und Herr Wulff, dass die Beantragung einer Fehlbedarfszuweisung laufend verwaltungsseitig geprüft werde. Voraussetzung ist unter anderen, dass keine Mittel mehr in der Ergebnisrücklage vorhanden sind.

Beschluss:

Die Jahresrechnung der Gemeinde Hetlingen für das Haushaltsjahr 2021 wird wie folgt festgestellt:

1. in der Ergebnisrechnung mit

einem Gesamtbetrag der Erträge mit	3.069.472,05 €
einem Gesamtbetrag der Aufwendungen mit	3.626.903,05 €
einem Jahresüberschuss mit	0,00 €
einem Jahresfehlbetrag mit	557.431,00 €

und

2. in der Finanzrechnung mit

einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit mit	2.904.462,86 €
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit mit	3.353.801,66 €
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit mit	332.232,80 €
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit mit	1.301.558,91 €

Der Jahresfehlbetrag wird in Höhe von 557.431,00 € festgestellt. Der Jahresfehlbetrag wird gemäß § 26 Abs. 3 GemHVO-Doppik durch Umbuchung aus der Ergebnisrücklage ausgeglichen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 12 Erlass einer 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Hetlingen für das Haushaltsjahr 2022
Vorlage: 0536/2022/HET/BV

zu 12.1 Erlass einer 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Hetlingen für das Haushaltsjahr 2022
Vorlage: 0536/2022/HET/BV/1

Herr Ju. Körner erläutert die Änderungsvorschläge aus dem Finanzausschuss. Weiter teilt er mit, dass die CDU-Fraktion dem Haushaltsentwurf aufgrund der hohen Planungskosten für die KiTa nicht uneingeschränkt zustimmen könne.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Hetlingen für das Haushaltsjahr 2022 gemäß Beschlussempfehlung des Finanzausschusses.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 5 Enthaltung: 0

zu 13 2. Einwohnerfragestunde

zu 13.1 Energiesparmaßnahmen

Herr May ergänzt, dass seit dem 01.09.2022 Flure nicht mehr beheizt werden dürften. Er weist außerdem auf die am 04.10.2022 stattfindende „Energie- und Klimakonferenz“ in Rendsburg hin. Herr Wulff teilt mit, dass die Klimaschutzmanagerin des Amtes daran teilnehmen werde.

zu 13.2 Erhalt des Lichthofes

Frau Martinsteg bittet darum, den Lichthof nach Möglichkeit als Treffpunkt für die Kinder und Jugendlichen zu erhalten.

zu 13.3 Gestaltung Spielplatz

Frau Tolle berichtet, dass der neugestaltete Spielplatz sehr gut angenommen werde. Auch aus den Nachbargemeinden findet er guten Zuspruch und wird von vielen Kleinkindern genutzt. Aus diesem Grund sei auch der Zaun eine sinnvolle Maßnahme gewesen.

zu 14 Verschiedenes

zu 14.1 Sachstand Arbeitsgruppen Dorfwentwicklungskonzept

Herr Crefeld bittet um Sachstandberichte aus den einzelnen Gruppen:

Entwicklung der Mitte der Gemeinschaft

Herr Thomßen und Herr Ju. Körner berichten, dass es schwierig ist, kreative Ideen zu entwickeln, wenn durch die Erweiterung der KiTa die Möglichkeiten stark eingeschränkt werden. Für den Herbst ist ein Treffen geplant. Es gab zum Themenkomplex bereits vor Bildung der Arbeitsgruppen eine Runde. Das Skript hierzu wäre hilfreich, damit die Gruppe nicht erneut von vorne anfangen müsse. Herr Rahn-Wolff sagt die Übersendung zu.

Energie- und Klimakonzept

Herr Crefeld gibt einen Bericht von Herrn Hübner wieder, wonach bereits eine Bestandsaufnahme erfolgte. Es soll eine öffentliche Ideenwerkstatt folgen. Weiter ist der Austausch mit bereits jetzt energieautarken Gemeinden geplant.

Freiflächen- und Grünanlagenplan

Herr Crefeld berichtet, dass gestern das zweite Treffen stattgefunden habe. Geeignete Plätze wurden mit dem Fahrrad abgefahren und Ideen entwickelt, die nun näher beleuchtet werden müssen.

Zukunft des Wohnens und Bauens

Herr Rahn-Wolff berichtet, dass er Terminvorschläge unterbreitet habe und auf entsprechende Rückmeldungen warte.

zu 14.2 Standort Krankenhaus

Herr Rahn-Wolff berichtet, dass das Tageblatt um ein Statement der Gemeinde zu den möglichen Standorten des Krankenhausneubaus gebeten habe. In einer kurzen Diskussion werden die möglichen Standorte Pinneberg, Tornesch und Elmshorn kurz beleuchtet. Aus Sicht der Gemeinde sei die Versorgung vor Ort relevant sowie das zeitnahe Eintreffen eines Rettungswagens. Bei der Entscheidung über den neuen Standort sollte der Aspekt der Erreichbarkeit, auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln, eine Rolle spielen.

Nach dem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schließt Herr Rahn-Wolff um 21:00 Uhr die Öffentlichkeit zur Beratung des nichtöffentlichen Sitzungsteils aus.

zu 18 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Da keine Öffentlichkeit mehr anwesend ist, entfällt die Bekanntgabe der

Beschlüsse und der Vorsitzende schließt um 21:30 Uhr mit einem Dank an die Anwesenden die Sitzung.

Für die Richtigkeit:

Datum: 11.10.2022

gez. Michael Rahn-Wolff
Vorsitzender

gez. Falkenhagen
Protokollführerin